

	<p>Object: Holzhaken / Rüttihaken</p> <p>Museum: Hammerschmiede mit Bienen- und Heimatmuseum Reichenbach Schindelstraße 8/1 77933 Lahr/Schwarzwald- Reichenbach kultur_heimatpflege@schwarzwaldverein- reichenbach.de</p> <p>Collection: Eichenloh-Gewinnung</p> <p>Inventory number: RE-2021-7-0013</p>
--	--

## Description

Dient dem Zusammenrechen der abgehauenen Äste, wenn sie verbrannt werden (?).

<https://de.wikipedia.org/wiki/Lohgerber>

Als Gerberlohe bezeichnet man die vom Baum getrennte, zerschnittene und fein gemahlene Rinde – meistens Eichenrinde, seltener auch Fichten- oder Tannenrinde – in der sich der Gerbstoff Tannin befindet. Dabei werden für einen Zentner Leder vier bis fünf Zentner Lohe benötigt, für kräftiges Sohlenleder (auch Pfundleder genannt) sogar acht Zentner.

Da mit Eichenlohe (aus Eichenbestandteilen hergestellte Lohe) gegerbtes Leder rot bis braun ist, bezeichnete man die Lohgerber oft auch als Rotgerber. Es gibt zahlreiche regional verschiedene Bezeichnungen für den Beruf des Lohgerbers: Lauer, Löber, Loher, Löher, Lorer, Löhler (niederrheinisch), Löhr (norddeutsch)[1] – als Berufsbezeichnungen sind sie längst nicht mehr gebräuchlich, haben jedoch bis heute als Familiennamen überdauert.<https://de.wikipedia.org/wiki/Lohgerber>

Als Gerberlohe bezeichnet man die vom Baum getrennte, zerschnittene und fein gemahlene Rinde – meistens Eichenrinde, seltener auch Fichten- oder Tannenrinde – in der sich der Gerbstoff Tannin befindet. Dabei werden für einen Zentner Leder vier bis fünf Zentner Lohe benötigt, für kräftiges Sohlenleder (auch Pfundleder genannt) sogar acht Zentner.

## Basic data

Material/Technique:

Holz, Metall

Measurements:

L: 473 cm; Hakenlänge: 161,5 cm

## Events

Created	When	
	Who	
	Where	Hammerschmiede (Lahr-Reichenbach )
Created	When	20. century
	Who	
	Where	

## Keywords

- Eichenholz
- Eichenlohe
- Rotgerber